

# ZertifikateReport

## 41/2019

16.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Der wichtigste Faktor für Zertifikate ist der Emittent.



Jetzt  
informieren

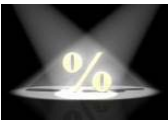
## Inhalt



### Volkswagen – seitwärts mit Sicherheitsgurt?

S.2

Volkswagen ist grundsätzlich ein konjunktursensitives Investment und steht den großen Herausforderungen der Branche gegenüber – die Automobilaktien gehören auf KGV-Basis zu den günstigsten Titeln im DAX.



### Siemens-Discounter mit 6%-Chance und 9% Schutz

S.3

Mit einem ausgewählten Discount-Zertifikat auf die Siemens-Aktie können Anleger in den nächsten 14 Monaten bei einem bis zu neunprozentigen Kursrückgang der Aktie eine Rendite von sechs Prozent erwirtschaften.



### MünchnerRück: Aktienanleihe Protect Pro für Zinssammler

S.5

Bei den präsentierten Aktienanleihen sollten Anleger jener Aktienanleihe den Vorzug geben, die ihrer persönlichen Markterwartung und Risikobereitschaft am ehesten entspricht.



### Optimierter Einstieg in den EuroStoxx-Index

S.6

Das neue Best in Express Plus-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index ermöglicht in den nächsten neun Wochen einen optimalen Einstiegszeitpunkt in den Index.



### EuroStoxx50 und ATX mit 3% Zinsen und 51% Schutz

S.7

Mit dem neuen Europa/Österreich Bonus&Sicherheit-Zertifikat können Anleger in den nächsten sechs Jahren auch bei deutlich nachgebenden Indexständen zu einer Jahresbruttorendite von drei Prozent gelangen.

## Volkswagen – seitwärts mit Sicherheitsgurt?

Autor: Thorsten Welgen

Geht es nach den Analysten der Société Générale, dann handeln Volkswagen Vz. (DE0007664039) in spätestens einem Jahr auf 200 Euro – so das 12-Monats-Kursziel der französischen Bank. Sie stützen sich dabei unter anderem auf einen Beitrag der Süddeutschen Zeitung vom 11. Oktober, in denen CEO Herbert Diess die künftige Markenstrategie skizzierte. Diese sieht eine stärkere Fokussierung auf die Marken Volkswagen, Audi und Porsche und die Vermeidung von Kannibalisierung etwa durch Skoda vor. SZ und Bloomberg berichteten zudem über einen möglichen (Teil-)Verkauf oder ein IPO von Lamborghini – die Nobelmarke kann insbesondere durch das SUV-Modell Urus in 2019 wieder „dicke schwarze Zahlen schreiben.“ Derlei Verkaufs- oder Börsengangabsichten wurden vom Management später bestritten. Angestrebt wird indes, die Marktkapitalisierung von derzeit 86 Mrd. auf über 200 Mrd. Euro zu erhöhen. Anleger, die bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren wollen, können sich mit Discount-Zertifikaten entsprechend positionieren.

### Für optimistische Anleger – Laufzeit Dezember

Wer von stagnierenden Kursen ausgeht und größere Rückschläge für unwahrscheinlich hält, wählt ein Discount-Zertifikat mit relativ kurzer Laufzeit und einem Cap am Geld – diese Ausstattung verspricht die höchste relative Rendite. Das Produkt der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PP932H4](#) bietet zwar nur einen Sicherheitspuffer von 5,5 Prozent, bietet aber beim Kaufpreis von 165,52 Euro eine Rendite von 4,48 Euro oder 15,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag (20.12.19) auf oder über dem Cap von 170 Euro schließt.

### Für Anleger mit Sicherheitsbedürfnis – Laufzeit März

Anleger, die sich gegen moderat sinkende Kurse schützen wollen, wählen ein etwas niedriges Cap und aus Renditeaspekten eine etwas längere Laufzeit: Für das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MC1GFH0](#) ist das Cap auf 160 Euro festgelegt. Bei einem Preis von 154,85 Euro liegt der Sicherheitspuffer bei 11,7 Prozent, die maximale Rendite beträgt 5,15 Euro oder 8 Prozent p.a. Sie wird erzielt, wenn die Aktie am 20.3.19 auf oder über 160 Euro schließt. Ansonsten erhalten Anleger statt der Zahlung des Caps die Lieferung einer Aktie.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Volkswagen ist grundsätzlich ein konjunktursensitives Investment und steht den großen Herausforderungen der Branche gegenüber – die Automobilaktien gehören auf KGV-Basis zu den günstigsten Titeln im DAX. Ihre vergleichsweise hohe Volatilität bietet insbesondere kurzfristig orientierten Anlegern attraktive Seitwärtsrendite-Chancen.

Werbung

### Klimaschutz lohnt sich: LBBW Stufenzins-Anleihen Nachhaltigkeit.

Jetzt mehr erfahren →

Diese Anzeige dient Werbezwecken, berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Anlegers und stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf der genannten Produkte dar. Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter [www.LBBW-markets.de/prospekte](http://www.LBBW-markets.de/prospekte) abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Weitere Informationen erhalten Sie auch von Ihrem Berater.

Werbung der Landesbank Baden-Württemberg

Bereit für Neues

**LBBW**

## Siemens-Discounter mit 6%-Chance und 9% Schutz

Ende Juli 2019 geriet die Siemens-Aktie (ISIN: DE0007236101) wegen der rückläufigen Nachfrage in der Autoindustrie und im Maschinenbau und den daraus resultierenden negativen Quartalszahlen stark unter Druck. Innerhalb von zwei Wochen gab die Aktie von 100 auf bis zu 84 Euro nach. Mitte August wurde die Talfahrt von einer soliden Aufwärtsbewegung abgelöst.

Unter anderem hatten auch die immer positiver klingenden Analystenkommentare einen deutlichen Anteil an der Kurserholung der Aktie, die nun wieder deutlich oberhalb der Marke von 100 Euro notiert. Mit Kurszielen von bis zu 133 Euro (Merrill Lynch) wird die Aktie von der überwiegenden Mehrheit der Experten zum Kauf empfohlen.

**Die Anlage-Idee:** Anleger, die sich einen halbwegs stabilen Kursverlauf der Siemens-Aktie zunutze machen wollen, um in den nächsten 14 Monaten zu deutlich oberhalb der Inflationsrate liegenden Renditen gelangen wollen, könnten – anstelle des direkten Aktienkaufes – eine Investition in Discount-Zertifikate in Erwägung ziehen. Wer das unlimitierte Gewinnpotenzial des direkten Aktieninvestments und die in Aussicht stehende Dividendenzahlung gegen die Chance auf eine Seitwärtsrendite im Bereich von fünf Prozent eintauschen möchte, kann bei Produkten mit Cap (Höchstauszahlungsbetrag) bei 95 Euro aus dem Vollen schöpfen.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Siemens-Aktie am Bewertungstag des Zertifikates auf oder oberhalb des Caps notiert, dann wird das Discount-Zertifikat mit seinem Höchstbetrag von 95 Euro zurückbezahlt. Die Eckdaten: Das Morgan Stanley-Discount-Zertifikat (ISIN: **DE000MF9BBY5**) auf die Siemens-Aktie ist mit einem Cap bei 95 Euro ausgestattet. Bewertungstag ist der 18.12.20, am 28.12.20 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim Siemens-Aktienkurs von 103,92 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 89,37 Euro kaufen. Der Erwerb des Zertifikates ist somit um 14 Prozent billiger, als die Anschaffung der Aktie.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 89,36 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in den nächsten 14 Monaten einen Bruttoertrag von 6,31 Prozent (=5,45 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs am Bewertungstag nicht mit 8,58 Prozent im Vergleich zu seinem aktuellen Wert im Minus notiert. Im Unterschied zu Bonus-Zertifikaten ist bei Discount-Zertifikaten ausschließlich der am Bewertungstag relevante Schlusskurs für das Veranlagungsergebnis von Bedeutung.

**Die Risiken:** Notiert die Siemens-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps von 95 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Notiert die Aktie dann unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates, also unterhalb von 89,36 Euro, dann wird das Investment in den roten Zahlen enden.

Werbung



### HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn bleiben und hoch punkten.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

MEHR INFOS



# Die aktuellsten Analysen vor Börseneröffnung

Mit unseren täglichen News sind Sie immer einen Schritt voraus

Jetzt mehr erfahren: [www.ideas-daily.de](http://www.ideas-daily.de)

**COMMERZBANK**  
Die Bank an Ihrer Seite





## MünchenerRück: Aktienanleihe Protect Pro für Zinssammler

Autor: Thorsten Welgen

Die Aktionäre des größten Rückversicherers der Welt, der MünchenerRück (DE0008430026), haben keinen Grund zu klagen: Die Aktie hat seit Jahresbeginn mehr als 30 Prozent zugelegt, zahlt gut 4 Prozent Dividende und notiert aktuell bei 250 Euro auf Allzeithoch. Einkommensorientierte Aktienanleger könnten mit einer Aktienanleihe Protect Pro einerseits regelmäßige Zinserträge generieren, andererseits per Fälligkeit von einem komfortablen Sicherheitspuffer profitieren.

### 12 Monate Laufzeit – 6,75 Prozent p.a., ohne Sicherheitspuffer

Die klassische Aktienanleihe der Commerzbank mit der ISIN [DE000CU6WBY0](#) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen jährlichen Kupon von 6,75 Prozent p.a. Bezogen auf den aktuellen Kaufkurs von 99,78 ergibt sich eine Endfälligkeitsrendite von 6,95 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 16.10.20 unterhalb des Basispreises von 249 Euro, dann erhalten Anleger die Lieferung von 4 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (1.000 Euro / 249 Euro; Bruchteile in bar).

### 25 Monate Laufzeit – 3,9 Prozent p.a. und 25 Prozent Sicherheitspuffer

Die Aktienanleihe Protect Pro der UBS ([DE000UBS5KN2](#)) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen jährlichen Kupon von 3,9 Prozent; der erste „kurze“ Kupon fällt bereits am 24.12.19 an, der zweite und dritte dann regulär am 24.12.20/21. Bezogen auf den aktuellen Kaufkurs von 101,73 ergibt sich eine Endfälligkeitsrendite von 3,0 Prozent p.a.

Die Barriere der Aktienanleihe Protect Pro ist bei 186,32 Euro definiert; auf Höhe der Barriere handelte die Aktie zuletzt zu Beginn des Jahres. Gegenüber dem aktuellen Kursniveau entspricht dies einem Sicherheitspuffer von 25 Prozent. Sofern der Aktienkurs am Bewertungstag 17.12.21 oberhalb der lediglich endfälligen (!) Barriere liegt, erhalten Anleger den Nominalbetrag zu 100 Prozent zurück (gewinnmaximales Szenario). Bei Kursen auf oder unter der Barriere berechnet sich der Rückzahlungsbetrag dagegen aus dem Aktienschlusskurs multipliziert mit dem Bezugsverhältnis ( $4,293688 = 1.000 \text{ Euro Nominal} / 232,90 \text{ Euro Startkurs bei Emission}$ ).

**ZertifikateReport-Fazit:** Anleger sollten der Aktienanleihe den Vorzug geben, die ihrer persönlichen Markterwartung und Risikobereitschaft entspricht – wer auf Sicht eines Jahres von einer Seitwärtsbewegung oder steigenden Kursen ausgeht, wählt die klassische Lösung, wer sich auf zwei Jahre gegen einen Kursrutsch sichern möchte, präferiert die Protect Pro Version.

Werbung



**ADVANTAGE investor.**

- ✓ Attraktive Preise und Spreads
- ✓ Zuverlässiger Handel
- ✓ Große Auswahl an Knock-out-Produkten und Optionsscheinen

SECURITIES DIVISION  
Zertifikate | Anleihen | Optionsscheine

Goldman Sachs

© Goldman Sachs International, 2019. All rights reserved.

## Optimierter Einstieg in den EuroStoxx-Index

Üblicherweise gelingt es weder professionellen Investoren als auch Privatanlegern nicht, Aktien oder Indizes am Tiefpunkt zu kaufen und am höchsten Kurs zu verkaufen. Dieses Idealszenario kann auch das neue HVB-Best in Express Plus-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index nicht anbieten. Allerdings besteht bei diesem Zertifikat die Chance, zu einem möglichst günstigen Zeitpunkt in den EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145) einzusteigen.

Im Gegensatz zum (theoretisch) unbegrenzten Gewinnpotenzial des direkten Indexinvestments können Anleger mit diesem Zertifikat auch bei einem Indexrückgang hohe Jahresrenditen erwirtschaften.

### 3,3% Bonuschance, 30% Sicherheitspuffer

Der niedrigste Tagesschlusskurs des EuroStoxx50-Index während der Best-in-Periode (31.10.19 bis 30.12.19) wird als optimierter Startwert (Best-in-Kurs) für das Zertifikat fixiert. Deshalb ist für Anleger eine schwache Indexentwicklung wegen eines möglichst tiefen Einstiegs in den Index in den ersten neun Laufzeitwochen des Zertifikates durchaus wünschenswert. Bei 100 Prozent des Startwertes wird sich der für die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates relevante Rückzahlungslevel befinden. Die Ertrags-Barriere wird bei 70 Prozent des Best-in-Kurses angesiedelt sein.

Notiert der Index an einem der Beobachtungstage (erstmalig am 28.10.20) auf oder oberhalb des Rückzahlungslevels, dann wird das Zertifikat mit dem Nennwert von 1.000 Euro und einer Bonuszahlung von 3,3 Prozent pro Laufzeitjahr zurückbezahlt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Beobachtungstag (30.10.25), dann wird es mit dem Maximalbetrag von 119,80 Prozent des Nennwertes zurückbezahlt, wenn der EuroStoxx50-Index dann auf oder oberhalb der Ertrags-Barriere von 70 Prozent des Startwertes notiert.

Befindet sich der Indexstand am letzten Bewertungstag unterhalb der Ertrags-Barriere, dann erfolgt die Rückzahlung des Zertifikates gemäß der negativen prozentuellen Indexentwicklung im Verhältnis zum Startwert.

Das HVB-Best in Express Plus-Zertifikat, maximale Laufzeit bis 6.11.25, ISIN: **DE000HVB3X03**, kann noch bis 30.10.19 in einer Stücklung von 1.000 Euro mit 101 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Neben der Bruttorenditechance von 19,80 Prozent in sechs Jahren und dem 30-prozentigen Sicherheitspuffer, wird sich der Best-in-Mechanismus, der den Einstiegszeitpunkt in den EuroStoxx50-Index optimieren wird, auf jeden Fall als nützlich erweisen.

Werbung

**SPEEDDATING  
MIT HEBEL-  
PRODUKTEN!**



Mehr als 130.000 Hebelprodukte freuen sich aufs Trading mit Ihnen – Match My Trade bringt Sie in Sekunden mit den Hebelprodukten zusammen, auf die Sie wirklich stehen. Sie werden es lieben!

[www.matchmytrade.de](http://www.matchmytrade.de) | [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

**VERLIEBT IN QUALITÄT.**

 SOCIÉTÉ  
GÉNÉRALE

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de).

## EuroStoxx50 und ATX mit 3% Zinsen und 51% Schutz

Da die anhaltende Zinsflaute wohl noch länger andauern wird, empfehlen zahlreiche Anlageexperten vernünftigerweise nach wie vor, in den Aktienmarkt zu investieren. Privatanleger auf der Suche nach Renditen, die den Kaufkraftverlust des Kapitals überkompensieren sollen und die das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktien- oder Indexinvestments abschwächen wollen, steht eine Vielzahl von Strukturierten Anlageprodukte zur Verfügung, mit denen auch bei stagnierenden und fallenden Notierungen von Aktien oder Aktienindizes positive (Seitwärts)renditen erzielt werden können.

Auch das aktuell zur Zeichnung angebotene RCB-3% Europa/Österreich Bonus&Sicherheit 2-Zertifikat, dessen Renditechancen von der zukünftigen Wertentwicklung des europäischen Blue-Chip-Index EuroStoxx50 (ISIN: EU0009658145) und des österreichischen ATX-Index (ISIN: AT0000999982) abhängt, gehört dieser interessanten Produktgruppe an, mit denen Anleger auch bei schwächer werdenden Aktienmärkte zu positiver Rendite gelangen können.

### 3,00% Jahresrendite, 51% Sicherheitspuffer

Die am 8.11.19 festgeschriebenen Schlussstände des EuroStoxx50- und des ATX-Index werden als Startwerte für das 3% Europa/Österreich Bonus&Sicherheit-Zertifikat fixiert. Unabhängig vom Kursverlauf der beiden Aktienindizes erhalten Anleger an den im Jahresabstand festgesetzten Kuponterminen (erstmalig am 11.11.20) Zinszahlungen von 3 Prozent gutgeschrieben.

Am Laufzeitende (11.11.24) wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt, wenn keiner der beiden Indizes während des Beobachtungszeitraumes, der sich vom 11.11.19 bis zum 6.11.24 erstreckt, die bei 49 Prozent des Startwertes liegende Barriere berührt oder unterschritten hat.

Berührt oder unterschreitet einer der beiden Indizes innerhalb des Beobachtungszeitraumes die Barriere, dann wird dieses Zertifikat gemäß der prozentuellen Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Performance – maximal mit 100 Prozent – zurückbezahlt.

Das RCB-3% Europa/Österreich Bonus&Sicherheit 2-Zertifikat, fällig am 11.11.24, ISIN: **AT0000A2APC0**, kann noch bis 7.11.19 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Mit dem neuen Europa/Österreich Bonus&Sicherheit 2-Zertifikat können Anleger in den nächsten fünf Jahren bei einem bis zu 51-prozentigen Rückgang des EuroStoxx50- und des ATX-Index eine Jahresbruttorendite von 3 Prozent erwirtschaften.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!